

Vergleichende Übersicht der Klimaschutz-Managementsysteme für Baden-Württemberg

Zukunftskommune und Klimakommune

Für diese Übersicht wurden die beiden Klimaschutz-Managementsysteme Klimakommune und Zukunftskommune berücksichtigt. Klimaschutz-Managementsysteme sind Systeme, die folgende Eigenschaften aufweisen:

- Ist-Analyse der kommunalen Energie- und Klimapolitik,
- Bündelung, Steuerung und Verstärkung von Klimaschutzprozessen in Kommunen,
- Bewertung der Aktivitäten für interne und externe Zwecke (Öffentlichkeitsarbeit),
- Zyklischer Klimaschutz-Managementprozess mit regelmäßigem Fortschrittsbericht,
- Verknüpfung mit unabhängiger externer Beratung.

Angaben unter Vorbehalt: Teile der Managementsysteme sind noch in Entwicklung; Stand der Informationen: Juli 2026

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Variante	-	"Light": Vorstufe von "prozessorientiert auf Maßnahmen-Basis"	Prozessorientiert auf Maßnahmen-Basis	Ergebnisorientiert
Website	www.zukunftskommune.info	www.klimakommune.de	www.klimakommune.de	www.klimakommune.de
Trägerschaft	Verband rea BW e.V. (Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg)	Verein Klimakommune Deutschland e.V. (Mitglieder: Kommunen, rEAs und Beratungsunternehmen/ Dienstleister)	Verein Klimakommune Deutschland e.V. (Mitglieder: Kommunen, rEAs und Beratungsunternehmen/ Dienstleister)	Verein Klimakommune Deutschland e.V. (Mitglieder: Kommunen, rEAs und Beratungsunternehmen/ Dienstleister)

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Weitere Beteiligte	Landeskompetenzstelle (KEA-BW); regionale Energie- und Klimaschutzagenturen (rEAs); Beratungsunternehmen/Dienstleister (in Planung)	Bundesgeschäftsstelle Klimakommune (dena); Landeskompetenzstelle (KEA-BW); regionale Energie- und Klimaschutzagenturen (rEAs); Beratungsunternehmen/Dienstleister	Bundesgeschäftsstelle Klimakommune (dena); Landeskompetenzstelle (KEA-BW); regionale Energie- und Klimaschutzagenturen (rEAs); Beratungsunternehmen/Dienstleister	Bundesgeschäftsstelle Klimakommune (dena); Landeskompetenzstelle (KEA-BW); regionale Energie- und Klimaschutzagenturen (rEAs); Beratungsunternehmen/Dienstleister
Ausrichtung / Fokus	Baden-Württembergisches Tool: orientiert an, bspw. Energieverbrauchserfassung § 18 KlimaG BW, Klimapakt	Vorstufe der deutschen Variante des europäischen eea (Klimakommune prozessorientiert)	deutsche Variante des europäischen eea; bundesweite und europaweite Vergleichbarkeit	bundesweite Vergleichbarkeit
Hauptzielgruppe	kleinere und mittlere Kommunen; Landkreise	kleinere und mittlere Kommunen; Landkreise	mittlere bis große Kommunen; Landkreise	mittlere bis große Kommunen; Landkreise
Systematik / Prozess	zyklischer Managementprozess basierend auf Maßnahmen und Indikatoren	zyklischer Managementprozess basierend auf Maßnahmen und Indikatoren (aufbauend auf den Core-Measures des europäischen European Energy Award (eea))	zyklischer Managementprozess basierend auf Maßnahmen und Indikatoren (aufbauend auf den Core-Measures des europäischen European Energy Award (eea))	zyklischer Managementprozess; Bewertung anhand der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen (THG) / Absenkpfad
Themenfelder Klimaschutz	alle relevanten Themenfelder der treibhausgasneutralen Verwaltung und der Gesamtkommune	alle relevanten Themenfeldern treibhausgasneutrale Verwaltung und der Gesamtkommune	alle relevanten Themenfelder der treibhausgasneutralen Verwaltung und der Gesamtkommune	treibhausgasneutrale Verwaltung optional, Fokus auf alle relevanten Themenfelder der treibhausgasneutralen Gesamtkommune
Klimaanpassung integriert?	ja	in Vorbereitung, ab 1.1.2027 verfügbar	in Vorbereitung, ab 1.1.2027 verfügbar	je nach externem Software-Tool möglich, aber nicht in Bewertung integriert

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Werkzeuge	Excel-Tabelle mit Dropdown oder freier Texteingabe und Animationen, Überführung in online-Tool (in Planung)	online Software-Tool des europäischen eea (Europäisches Management Tool = EMT 2.0), neue Programmierung seit März 2025, Daten aller ehemaligen eea Kommunen von vor März 2025 im EMT 2.0 bereits vorhanden	Online Software-Tool des europäischen eea (Europäisches Management Tool = EMT 2.0), neue Programmierung seit März 2025, Daten aller ehemaligen eea Kommunen von vor März 2025 im EMT 2.0 bereits vorhanden	Anforderungsprofil für externes Software-Tool wird gerade ausgearbeitet, Nutzung von einem digitalen Tool wie z.B. Ark Climate, ClimateView und Kausal oder ähnlichen ist vorgesehen
Dashboard (für externes Reporting)	vorhanden, Einbindung in Kommunen-Homepage möglich	Dashboard aus Klimakommune ergebnisorientiert kann kostenpflichtig dazugebucht werden	Dashboard aus Klimakommune ergebnisorientiert kann kostenpflichtig dazugebucht werden	als Modul bei dem verwendeten externen Software-Tool verfügbar (ggf. zusätzliche Lizenzkosten)
Externer Berater erforderlich?	ja	ja: „Klima-Coach“	ja: „Klima-Coach“	ja: „Klima-Coach“
Einbindung Gremien (Gemeinderat oder Kreistag) in Maßnahmenplanung?	ja	ja	ja	ja
Zyklus	frei wählbar	frei wählbar	vordefiniert (4 Jahre)	vordefiniert (4 Jahre)
Audits	nein	nein	verpflichtendes externes Audit durch bundesweit tätige Auditierende. optional: für höchste Auszeichnung auf europäischer Ebene (Gold) zusätzliches europäisches Audit	verpflichtendes externes Audit durch bundesweit tätige Auditierende

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Bewertungsgrundlage	Bewertung anhand von Indikatoren, nachrichtlich Umsetzungsgrad der Maßnahmen in Prozent (es können individuell regionale Maßnahmen ergänzt werden, daher keine vollständige Vergleichbarkeit)	überschlägige, stufenweise Bewertung anhand des Fortschritts bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Abschätzung von Indikatoren (0% / 25% / 50% / 75% / 100%)	Bewertung anhand des Fortschritts bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Berechnung von Indikatoren; Bewertung der Standards und des Umsetzungsgrads erfolgt stufenlos in %; ab Erfüllung von 75 % der „Core Measures“ der Vorgaben des europäischen eea ist ein Gold-Audit möglich	bei Erfüllung der Zulassungskriterien erfolgt die Bewertung ausschließlich anhand der Einhaltung des von der Kommune selbst festgelegten Absenkpades anhand der THG-Bilanz nach BSKO-Standard
Vernetzungstreffen mit anderen Kommunen	ja	ja	ja	ja
Auszeichnung / Label	nein	nein	Label "Klimagemeinde, Klimastadt, Klimalandkreis" mit 1-5 Sternen je nach Zielerreichung	Label "Klimagemeinde, Klimastadt, Klimalandkreis" mit 1-5 Pluszeichen je nach Zielerreichung
Würdigungsveranstaltung	geplant	geplant	geplant	geplant

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Förderung des Landes durch Klimaschutz Plus (KS+) Teil 2 (Fördertatbestand 2.5) Achtung: kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn	die externe Beratungsleistung ist förderfähig (KS+) • maximal 12 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten • mindestens 7 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten (Konvoi-Bildung möglich) • 75% des Tagessatzes, max. 750 € (brutto) • maximale Fördersumme 750 x 12 = 9.000 € (brutto) über 2 Jahre (Für ehemalige eea Kommunen max. 10 Tage förderfähig) weitere Infos zur Förderung von der L-Bank Direkt zur Tabelle der Beratendentage	noch offen	die externe Beratungsleistung ist förderfähig (KS+) • maximal 16 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten • mindestens 7 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten (Konvoi-Bildung möglich) • 75% des Tagessatzes, max. 750 € (brutto) • maximale Fördersumme 750 x 16 = 12.000 € (brutto) über 2 Jahre (Für ehemalige eea Kommunen max. 14 Tage förderfähig) weitere Infos zur Förderung von der L-Bank Direkt zur Tabelle der Beratendentage	die externe Beratungsleistung ist förderfähig (KS+) • maximal 16 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten • mindestens 7 Arbeitstage eines Beraters in 24 Monaten (Konvoi-Bildung möglich) • 75% des Tagessatzes, max. 750 € (brutto) • maximale Fördersumme 750 x 16 = 12.000 € (brutto) über 2 Jahre (Für ehemalige eea Kommunen max. 14 Tage förderfähig) weitere Infos zur Förderung von der L-Bank Direkt zur Tabelle der Beratendentage
Kosten externe Beratung p.a.	Beratung nach Bedarf und Budget. Bsp.: bei 1.000 € Tagessatz und 5 Arbeitstagen Beratung: 5.000 €	Beratung nach Bedarf und Budget. Bsp.: bei 1.000 € Tagessatz und 5 Arbeitstagen Beratung: 5.000 €	Beratung nach Bedarf und Budget. Bsp.: bei 1.000 € Tagessatz und 5 Arbeitstagen Beratung: 5.000 €	Beratung nach Bedarf und Budget. Bsp.: bei 1.000 € Tagessatz und 5 Arbeitstagen Beratung: 5.000 €
Jahresbeitrag für Nutzung bzw. Lizenz Klimaschutz-System	< 5.000 EW: 400 € (netto) > 5.000 EW: 800 € (netto) Kreise: 1.000 € (Abrechnung über die Beratenden)	für Mitglieder von 500 € (netto; < 5.000 EW) bis 5.500 € (netto; > 500.000 EW) (Abrechnung über die Beratenden) Zur Übersicht der Klimakommune Deutschland e.V.	für Mitglieder von 500 € (netto; < 5.000 EW) bis 5.500 € (netto; > 500.000 EW) (Abrechnung über die Beratenden) Zur Übersicht der Klimakommune Deutschland e.V.	noch in Klärung (Abrechnung über die Beratenden) Zur Übersicht der Klimakommune Deutschland e.V.

Kriterium	Zukunftskommune	Klimakommune		
Kosten Software p.a.	in Jahresbeitrag enthalten	in Jahresbeitrag enthalten	in Jahresbeitrag enthalten	Lizenzkosten für Zusatzsoftware noch unbekannt. Verhandlungen laufen noch. Schätzung 3.000 € netto p.a.
Kosten externe/r Auditor/in	-	-	fallen nur alle 4 Jahre an, Schätzung 2-3 Tagessätze á ca. 1.000 € (netto)/ Tag plus Reiskosten Für die Auditierung können 3.000 € Landesförderung beantragt werden (<i>Achtung: kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn</i>)	fallen nur alle 4 Jahre an, Schätzung 2-3 Tagessätze á 1.000 € netto/ Tag plus Reisekosten Für die Auditierung können 3.000 € Landesförderung beantragt werden. (<i>Achtung: kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn</i>)
Schätzung Gesamtkosten netto p.a. (vor Förderung, ohne externes Audit)	je nach Größe der Kommune < 5.000 EW: 400 € (netto) + Beratenden-Tage < 50.000 EW: 800 € (netto) + Beratenden-Tage	je nach Größe der Kommune < 5.000 EW: 500 € (netto) + Beratenden-Tage < 50.000 EW: 1.500 € (netto) + Beratenden-Tage	je nach Größe der Kommune < 5.000 EW: 500 € (netto) + Beratenden-Tage < 50.000 EW: 1.500 € (netto) + Beratenden-Tage	noch in Klärung